

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler

1. Geltungsbereich

Die Angebote der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler richten sich sowohl an Unternehmen und Organisationen als auch an Privatpersonen, im folgenden Kunde genannt, sofern sich die allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht differenzieren.

Die hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler. Sie gelten für alle Aufträge als vereinbart, es sei denn, dass im Einzelfall – ausdrücklich und schriftlich – abweichende Regelungen mit dem Kunden getroffen wurden.

2. Vertragsgegenstand

Philosophisches Krisen-Management

Der Ansatz der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler liegt in einer Philosophischen Beratung, in der die Philosophin nicht als Lehrerin der Philosophie auftritt, sondern als Gesprächspartnerin, die mit dem Kunden philosophiert. Sie öffnet dem Gegenüber Denkwege, die es dem Kunden ermöglichen, die eigenen zu verlassen und mit Distanz zu betrachten. Erst die Bewegung im Denken ermöglicht wieder Bewegung im Leben. Das Hinführen zur Bewegung ist das zentrale Moment der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler.

Grundlage ist ein praxisorientiertes 4-Phasen-Konzept, das individuell die Situation aufschlüsselt und mit dem Kunden einen Weg aus der Krise erarbeitet.

In diesem Sinne ist Philosophische Praxis ausdrücklich keine psychotherapeutische oder ärztliche Tätigkeit und will und kann diese nicht ersetzen, so diese indiziert ist. Philosophische Praxis ersetzt bei psychischer Erkrankung nicht die Diagnose oder Behandlung durch einen Arzt oder Psychologen, sondern kann therapeutische Prozesse ggf. begleiten und unterstützen.

Weitere Angebote

Weitere Angebote der Philosophischen Praxis von Kerstin Keßler sind: philosophische Trauerreden, Vorträge, Weiterbildungen, Seminare, Workshops etc.

3. Beratungserfolg

Kerstin Keßler kann den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen vereinbarter Ziele in der gemeinsamen Arbeit nicht garantieren.

Beide Parteien arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können daran, dass ein Beratungserfolg eintritt.

Die Teilnahme an allen Formen der Philosophischen Praxis (Veranstaltungen, Beratungstermine etc.) setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit des Kunden voraus. Kunden, die sich in psychotherapeutischer Behandlung befinden/befunden haben, sollten dies in Zweifelsfällen mit ihrem Arzt/Therapeuten klären.

4. Gesundheitszustand und Eigenverantwortung

Der Kunde versichert, dass er an keiner Erkrankung leidet, die seine Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt. Privatpersonen sollten – sofern sie sich in psychotherapeutischer Behandlung befinden/befunden haben – dies in Zweifelsfällen mit ihrem Arzt/Therapeuten klären.

Die Teilnahme an allen Angeboten der Philosophischen Praxis erfolgt freiwillig und in voller Eigenverantwortung.

5. Honorar und Ort

Unternehmen oder Organisationen

Die Philosophische Beratung findet im Unternehmen oder in der Organisation statt.

Beratungstermine können schriftlich oder mündlich verbindlich vereinbart werden. Eine kostenfreie Absage der vereinbarten Gesprächstermine ist werktags bis 48 Stunden vor dem Termin möglich, danach wird das Honorar in voller Höhe fällig.

Inhalt und Umfang der Leistungen werden zwischen dem Kunden und Kerstin Keßler individuell vereinbart. Über die zu erbringenden Leistungen erhält der Kunde ein entsprechendes Angebot. Die erbrachte Leistung wird monatlich in Rechnung gestellt.

Privatpersonen

Das Erstgespräch ist kostenfrei.

Die Philosophische Beratung findet grundsätzlich in den Praxisräumen von Kerstin Keßler statt. In Ausnahmen kann ein anderer Ort vereinbart werden, dafür werden ggf. zusätzlich Reise- und Übernachtungskosten berechnet.

Beratungstermine können schriftlich oder mündlich verbindlich vereinbart werden. Eine kostenfreie Absage der vereinbarten Gesprächstermine ist werktags bis 48 Stunden vor dem Termin möglich, danach wird das Honorar in voller Höhe fällig.

Das Honorar wird nach jeder Sitzung bar entrichtet.

Weitere Angebote

Ort, Honorar und Rechnungserstellung werden gesondert vereinbart.

6. Copyright

Alle Urheber- und Verwertungsrechte – insbesondere auch das Recht auf Vervielfältigung und Veröffentlichung – für die von Kerstin Keßler im Rahmen von Aufträgen entwickelten Instrumente oder Medien verbleiben uneingeschränkt bei Kerstin Keßler.

Der Kunde erhält das persönliche – jedoch nicht an Dritte übertragbare – Nutzungsrecht an den zur Verfügung gestellten und/oder während des Auftrages durch ihn entstandenen Instrumenten oder Medien.

Der Kunde versichert, dass die zur Verfügung gestellten Instrumente oder Medien frei von Rechten Dritter sind.

Alle an den Kunden ausgehändigten Medien sind (soweit nichts anderes vereinbart ist), in der vereinbarten Vergütung enthalten.

7. Haftung

Kerstin Keßler steht dafür ein, dass sie in ihrer Philosophischen Praxis nach bestem Wissen und Gewissen handelt und sich am „state of the art“ von Philosophischer Beratung sowie den angrenzenden Wissenschaften und Praxisfeldern orientiert.

Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sowohl gegenüber dem Kunden als auch gegenüber Dritten sind ausgeschlossen. Kerstin Keßler haftet nur für Schäden, die sie vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführt und die vom Kunden als unmittelbar und ursächlich durch die erbrachten Leistungen nachgewiesen werden. Diese Haftung wird der Höhe nach auf den Auftragswert begrenzt.

Kerstin Keßler haftet nicht für immaterielle Schäden, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung entstehen können.

Jeder Kunde trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Philosophischen Praxis und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf.

8. Höhere Gewalt und sonstige Leistungshindernisse

Kerstin Keßler ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Leistungen innerhalb angemessener Zeit zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund von Krankheit, Unfall oder ähnlichem entstanden sind. Es wird in diesem Fall ein schnellstmöglicher Ersatztermin vereinbart. Weitere Rechtsansprüche seitens des Kunden bestehen nicht.

9. Vertraulichkeit und Schweigepflicht

Kerstin Keßler verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages unbegrenzt Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich Kerstin Keßler, die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Der Versand bzw. die elektronische Übertragung jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden.

Ton- oder Bildaufzeichnungen dürfen nur nach gegenseitiger Absprache angefertigt werden.

Die Schweigepflicht betrifft jedoch nicht die Vereitelung oder Verfolgung von mutmaßlichen Straftaten oder den Schutz höherer Rechtsgüter und schließt nicht das Zeugnisverweigerungsrecht ein, das bei einer Psychotherapie oder einer ärztlichen Behandlung in Kraft treten würde.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sich als rechtsungültig erweisen, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten Regelung am nächsten kommt.

11. Schlussbestimmungen

Soweit durch diese allgemeinen Geschäftsbedingungen keine speziellen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.

Der Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Langenfeld, 17. August 2008